Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 3 (1896)

**Heft:** 13

**Titelseiten** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Vädagogische Blätter.

## Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

# Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

#### Chef=Redaktion:

El. Frei, alt:Şek.:Lehrer, Einsiedeln.
(3. Storchen.)

### Drifter Jahrgang.

13. Beft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Druck und Eppedition von Eberle & Richenbach, Fachfolger von Buff, Eberle & Co.

Einstedeln.

1896.

# Inhalt.

		æ .: ı
	Max ( Manatan M ( C) St	Seite
	Rach 6 Monaten. Von Cl. Frei	<b>4</b> 01
2.	Die Behandlung des ersten Schulbuches für schweizerische Primarschulen	
	von Marty, mit besonderer Berudsichtigung der mit demselben bis anhin	
	gemachten Erfahrungen. Bon Boffard Kav., Oberlehrer (Fortsetzung) .	403
	Bon der Mutter als Erzieherin. (3. A. G., Lehrer in J., St. Gallen.)	410
	Einiges über den mündlichen Bortrag. Von A. Ö.	<b>41</b> 3
5.	Zum Luzerner 5. Commerturse	415
-6.	Bedeutungsvolle G im Lehrerleben, Plauderei von Cl. Frei	417
	Aus der weiten Welt. Bon M	418
	Die geogr. tommerzielle Sammlung an Mittelichulen und Brivatinftituten.	
-	Bon 28. Wick, Professor in Lugern. (Fortsetzung)	419
9.	Der erste Schultag eines Schulmeisters und das Schickfal seiner Tabaks.	110
•/•	pfeise. Eine mahre Geschichte	423
10	Bur Rot der Aermsten! Bon J. T.	425
	Der Appenzellerkrieg. Praparation	426
	Badagogische Rundschau. Bon Cl. Frei	428
	Bädagogische Litteratur und Lehrmittel	· <b>4</b> 30
14.	Brieftaften. — Berichiedenes. — Inferate.	
~~~	·	2222222
ma · co «		
	Briefkasten der Redaktion.	
1	Dr. R. Deine Unficht gefällt mir. Raturlich! Methodische Blampeler und	nä <b>h</b> a-
1.	gogische Schmaroger hat unsere Zeit genug. Drum sollen die "Blätter" "r	
	Fadel leuchtend und mit dem Schwerte bahnbrechend" ben Weg weisen.	
	ohnehin nicht, alte, schon längst aufgegebene Naturen zurecht zu drehen, wohl	
	eine brave, strebsame, gutgesinnte und ehrliche Jungmannschaft zu leiten. Al	
	herbeigekommen, die Butunft will Arbeiter und feine Schwappler, wie du ja	ri <b>ch</b> tig
	betonst.	,
2.	Freund Florian. Bufallig hore ich von Deiner Rrankheit. Gott fei's g	edanft.
	bag Du auf dem Wege ber Befferung Dich befindeft. Das find fo Beimfuch	ungen.
`	die prüfen, ob Dein Glaube ftart oder ichwantend. Gehab Dich wohl, auf 2	Riehers
	sehen. Beste Gruse an Dich und Deine Umgebung!	Dicocts
3.		9Y (Y a.;
એ.		
	die Mappe soll immer einen sehr reichhaltigen Vorrat ausweisen, damit die Rei	
	jeweilen paffend ausmählen tann. Drum nur alleweil Ginfendungen gelief	eri, pe
	fommen schon an die Reihe. Im übrigen, nur feine Schmeichelei nit!	
4.	Un die, welche es angeht. Profit, Bruder Reidifch! Der englische Di	plomat
	hatte mahrlich Recht, als er jagte: "Der Neid ist eine Krantheit, die nebe	n dem
	Chrgeize am meiften Menschen formlich aufzehrt. Sie tritt bei glaubensarme	n Na=
	turen regelmäßig mit ben erften grauen haaren ein, weil banngumal bas Bew	ußtsein
	am drudenoften wirtt, jahrzehntealte, ehrgeizige Plane nie mehr in Erfüllung	aehen
	gu feben."	• • •
5.	Freund M. in G. Die in Aussicht gestellten furz gehaltenen Arbeiten freuer	dim r
•	sehr. Warum willst du an feine Praparation? — Mut, mein Lieber!	
6	Lehrer L. in K., St. Gallen. Brav von Ihnen! Rleine Schulnotizen fir	5 5ah-
0.	willemman Gringe Sie um Arnbier Mitenteitenteite Schullen fingen interner	in lent
	willtommen. Ersuche Sie um ftandige Mitarbeiterschaft in Sachen von schulpol	ungen
_	und Ronferenzerscheinungen Ihrer Gegend. Beften Dant!	
7.	Un viele. Die Lotaliculbehörden follten notwendigerweise in	unjeren
	"Blättern" vatante Schulftellen ausschreiben, dann fallen Rlagen Ihr	er Ari
	vollig babin. Also wirten Sie in Ihren Kreisen in biefem Ginne!	
8.	E., A. und K. in L. In Lugern und Narau haben wir zu 2 Dugend	Abon:
	,	

nenten gewonnen. Ihre Tätigteit hat also gefruchtet. Mögen für § 2. Seme fter viele Leser Ihr edles Streben nachahmen!

9. Dr. S. Stillschweigen ist das Beste; denn "quale nie ein Tier zum Scherz", es hat ja kein Selbst dem ußt sein.

10. Prosessor B. In der Genesis 2, 19 heißt es: "Er ließ die Tiere vor Adam kommen, daß er sähe, wie er sie benenne; und wie Adam jedes nannte, so ist sein Name." Nam kannte nun aber auch schon — Rindvieh.